

# A1 künstliche Scheide- Absamung



## Anwendung

Die künstliche Scheide wird dem männlichen Tier bei der Absamung angeboten und dient der Gewinnung des Ejakulats.

## Arbeitshinweise

Da das Wasser zum Zeitpunkt der Absamung idealerweise Körpertemperatur besitzt, muss man bei der Wahl der Wassertemperatur zum Zeitpunkt des Befüllens die Außentemperatur und die Zeitspanne zwischen Zusammenbau und Absamung berücksichtigen.

Um die Qualität des Spermas zu gewährleisten ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Wasser in das Innere der künstlichen Scheide gelangt.





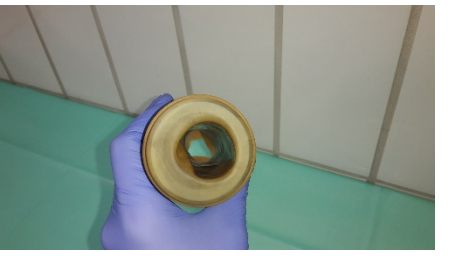

Zum Überziehen des Gummi-Innenschlauches über die Enden des Korpus benötigt man eventuell eine Hilfsperson zum Fixieren des Mantelrohrs.

## Übersicht Materialien



- Mantelrohr
- Gummi- Innenschlauch mit Mullbinde
- Mullbinde zur Befestigung des Tulpenglases
- Tulpenglas zum Auffangen des Spermas
- Ventil
- zwei Gummimanschetten
- Vaseline
- Wasser (39- 40 °C)

# Schritte

Nr.	Bild	Beschreibung
1		<ul style="list-style-type: none"><li>• den Gummischlauch durch das Mantelrohr ziehen</li></ul>
2		<ul style="list-style-type: none"><li>• die Mullbinde aus dem Gummischlauch entfernen</li></ul>
3		<ul style="list-style-type: none"><li>• den Gummischlauch an beiden Enden ca. 2 cm nach innen einstülpen</li></ul>
4		<ul style="list-style-type: none"><li>• die eingestülpten Enden des Gummischlauchs über die Öffnungen des Mantelrohrs stülpen</li><li>• den Gummischlauch auf einer Seite herausziehen</li></ul>
5		<ul style="list-style-type: none"><li>• der Gummischlauch muss dem Mantelrohr gerade anliegen und sollte nicht faltig oder verdreht im Korpus liegen</li></ul>
6		<ul style="list-style-type: none"><li>• den Innenschlauch mit einer Gummimanschette am Ende des Kopus befestigen</li><li>• dabei die Gummimanschette doppelt umschlagen</li></ul>

7



- am anderen Ende genauso verfahren

8



- die längere, überhängende Seite des Gummischlauchs über die Öffnung des Tulpenglases stülpen

9



- Tulpenglas mit der Mullbinde am Gummischlauch fixieren

10



- Mullbinde mit einer Schleife zubinden
- dies gewährleistet später ein schnelles Öffnen

11



- über die seitliche Öffnung des Korpus Wasser einfüllen, bis dieser maximal gefüllt ist

12



- das Ventil auf die Öffnung des Korpus schrauben

13



- anschließend unter ständiger Luftzufuhr das Ventil drehen, bis es verschlossen ist

14



- bei maximal gefülltem Korpus entsteht ein optimaler Druck im Inneren der künstlichen Scheide

15



- abschließend mit dem Finger auf die Innenseite und Vorderkante des Gummischlauchs eine dünne Schicht Vaseline auftragen

## Lehr-Video

Für diese Übung steht zu diesem Zeitpunkt leider noch kein Video zur Verfügung.

## Instandhaltung der Station

Nach Beendigung der Übung bitte das Wasser wieder ablassen und die künstliche Scheide wieder auseinanderbauen. Die Nächsten freuen sich, vielen Dank!

## Impressum

Spezies **Rind**  
Kompetenzstufe **Allgemein**  
Letzte Aktualisierung **21-Jul-2017**  
Kontakt **vet-skills-net@fu-berlin.de**  
Ansprechpartner **Dr. Laura Schüller**

# Haftungsausschluss

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier bereitgestellten Informationen und/oder Meinungen wird nicht gewährleistet und garantiert nicht die Erzielung besonderer Ergebnisse.

Es ist möglich, dass die hier dargestellten Prozesse und Hinweise nicht bei jedem Tier, auf jedem Betrieb und in jeder Situation gleichermaßen geeignet sind.

Die Autoren übernehmen keinerlei Haftung für mögliche Verluste oder Schäden, die als Folge der Nutzung und Anwendung dieser SOP, direkt oder indirekt durch die hier bereitgestellten Informationen entstehen.

Diese SOP dient dazu, die Ausführung des hier beschriebenen Prozesses zu verbessern und wurde von den Autoren nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

**Das Copyright dieser SOP liegt beim Veterinary Skills Net der Freien Universität Berlin. Eine Vervielfältigung dieser SOP, auch in Teilen, bedarf der schriftlichen Genehmigung des Veterinary Skills Net, Freie Universität Berlin.**

**Veterinary Skills Net, Fachbereich Veterinärmedizin, Königsweg 65, 14163 Berlin**

---